

Wissenswertes über den Kindergarten „Nesthäkchen“

- Anschrift: ▪ Panorama-Ring 51; 17192 Waren (Müritz)
- Telefon: ▪ 03991/ 168103
- Träger: ▪ Verein zur Förderung der Waldorf Pädagogik- Müritz e.V.
 Ansprechpartner: Frau Winter/ Leiterin

Pädagogischer Ansatz:

- Unser Kindergarten arbeitet auf der Grundlage der Menschenerkenntnis Rudolf Steiners. Der christliche Gedanke von Würde, der zur Freiheit strebenden, ihr Schicksal gestaltenden Individualität des Kindes, prägt die Pädagogik.
- In der Planung des Kindergartenalltags werden folgende Gesichtspunkte für die Erziehung berücksichtigt:
 1. Das Kind lernt durch Vorbild und Nachahmung.
 2. Das Kind lernt durch Rhythmus und Wiederholung.
 3. Das Kind braucht eine altersentsprechende Sinnespflege.
- Die Planung der Vorschularbeit erfolgt nach den Gesichtspunkten der Internationalen Vereinigung der Waldorfkinderergärten und dem Rahmenplan des Sozialministeriums (ergänzend).
- Neben dem freien, kindlichen Spiel wird ein rhythmischer Tagesablauf, Wochenlauf und eine Wiederholung im Jahreslauf gepflegt, um den Kindern eine Orientierung in der Zeit zu geben.

Unser Tagesablauf:

Öffnungszeiten:

- 06:45 Uhr bis 17:00 Uhr

07:00 Uhr- 08:00 Uhr	gemeinsames Freispiel
08:30 Uhr- 09:00 Uhr	gemeinsames Frühstück
09:00 Uhr- 10:00 Uhr	Freispiel in den Gruppen
09:00 Uhr- 09:30 Uhr	Projekte, Aktivitäten
10:00 Uhr- 11:00 Uhr	Obstpause, Spielen im Freien
11:00 Uhr- 11:30 Uhr	Märchenkreis
11:30 Uhr- 12:00 Uhr	Mittagessen, Vollwertkost (geliefert von der AHG-klinik Waren)
12:00 Uhr- 12:30 Uhr	<u>Teilzeit- und Halbtagskinder:</u> Freispiel bis zur Abholung
12:00 Uhr- 14:00 Uhr	<u>Ganztagskinder:</u> Mittagsschlaf
14:30 Uhr- 15:00 Uhr	Vespermahlzeit
ab 15:00 Uhr	Freispiel drinnen oder draußen

Wochenrhythmus:

- Jeder Wochentag hat einen kleinen Höhepunkt. Es werden jeden Tag bestimmte Aktivitäten und ein bestimmtes Frühstück angeboten.

<u>Wochentag</u>	<u>Frühstück</u>	<u>Aktivität</u>
Montag	Milchreis	handwerkliche/ künstlerische Tätigkeiten
Dienstag	Rohkost/ Bratlinge	Eurythmie
Mittwoch	Hirsebrei	Brot backen
Donnerstag	Vollkornbrot	Malen, Musikschule
Freitag	Müsli	Vorschularbeiten/ Joga

- Die Wochen stehen wiederum unter dem Zeichen der Jahreszeiten und der Jahresfeste. Am Wechsel der Jahreszeiten erleben die Kinder die Vorgänge in der Natur in lebendiger und tiefer Weise.

die Jahresfeste:

- In unserem Kindergarten werden Erntedankzeit, Michaeli, St. Martin, Advent, die Heiligen Drei Könige, Fasching, Ostern, Pfingsten und Johanni gefeiert. Unser Kindergartenjahr endet mit dem Schulanfängerabschlussfest. Jeder Waldorfkindergarten ist christlich geprägt- aber nicht konfessionell gebunden.

das Spielzeug:

- Beim Spielzeug in unserem Kindergarten handelt es sich in der Regel um einfache Gegenstände, welche die Phantasie der Kinder anregen sollen. Sie sind deshalb sehr einfach gestaltet. Es gibt Tücher, Bretter, Holzklötze, Körbe, Muscheln, Kastanien, Obstkerne, Eicheln, Steine, Tannzapfen, ein paar gestrickte oder geschnitzte Tiere, einige einfache Stoffpuppen, eine Einrichtung für die Puppenstube, Fäden, Wolle, Spielständer, Stühle und Tische. Dies ist sozusagen das „Urmaterial“, aus dem man fast alles herstellen kann.

gesunde Ernährung:

- Wir bieten den Kindern eine gesunde, ausgewogene und vollwertige Ernährung an. Wir achten darauf, die Kinder in ihrer Gesamtheit anzusprechen sowie Einseitigkeiten zu vermeiden. Gleichzeitig prüfen wir die Nahrung auf ihre Qualität. Produkte aus der biologischen Landwirtschaft erhöhen nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern leisten auch einen Beitrag zur Gesunderhaltung der Erde.

der Reigen:

- Ausgewählte Verse und Lieder zur Jahreszeit werden durch sinnvolle Gesten begleitet und zu einem freien, rhythmischen Spiel gestaltet. Der Reigen bietet eine gute Möglichkeit für die Pflege von Sprache, Musik und sinnvoller Bewegung.

der Märchenkreis/ das Puppenspiel:

- Der Märchenkreis ist täglich die Abschlussrunde im Kindergarten. Wir setzen uns gemütlich im Stuhlkreis zusammen, singen Lieder, die Kindergärtnerin erzählt eine Geschichte oder ein kleines Märchen. Die Kinder leben sich dadurch in den Inhalt der Geschichten ein und genießen die Wiederholung.

Eurythmie:

- Die natürlichen Regungen des Kindes zu tanzen, zu hüpfen, sich viel zu bewegen, werden hier gefördert. Die Eurythmie wendet sich an die ganze Gruppe. Kleine Kinder haben eine unmittelbare Beziehung zu dieser Bewegungskunst. Sie erleben sie als Zuschauer oder im nachahmenden Mittätigsein. Die Eurythmie bietet die Möglichkeit, die Freude an der Bewegung in freier und natürlicher Weise zu entwickeln und dabei die kindliche Phantasie auf das Schönste anzuregen. Auch Motive aus Märchen können in einfacher, rhythmischer und poetisch- musikalischer Weise in der Eurythmie aufgegriffen werden.

der Jahreszeitentisch:

- In unsrem Kindergarten hat der Jahreszeitentisch in jedem Gruppenraum seinen festen Platz. Die Natur wird durch Formen und Farben hereingeholt. Der Jahreskreislauf wird von den Kindern dadurch miterlebt.